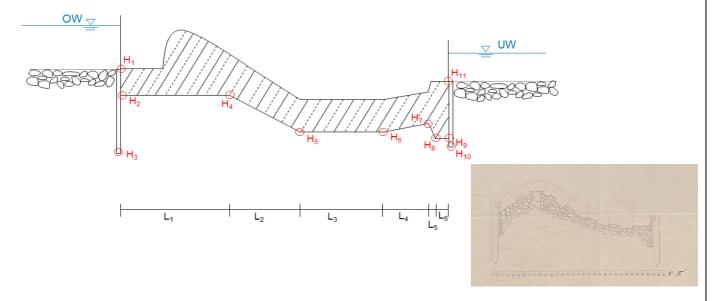
Nachweis Gleiten (GEO-2) BJÖRNSEN BERAIENDE INCENIEURE Auftraggeber: Stadt Marburg Projekt: Grüner Wehr - Marburg BEICH Projekt: MAR191661 Seite Nachweis Gleiten (GEO-2) Berechnungsblatt MAR191661 Bericht Standsicherheitsnachweis Grüner Wehr Anhang: Anlage 8 BCE Projekt-Nr.: MAR191661 Seite 1 von 4

Systemskizze und Formeln



Anwendungshinweis/Anmerkung

Nachweis der Sicherheit gegen Gleiten (aus Schneider Bautabellen S. 11.49)

$$T_d \le R_{t,d} + E_{pt,d}$$

 $R_d = V_{k'} * \tan(\delta_{s,k}) / \gamma_{R,h}$

$$R_d = (V_k^{'} * \tan(\varphi'_k) + A * c'_k) / \gamma_{R,h}$$

Bemessungswert des passiven Erddrucks parallel zur

$$E_{pt,d}=E_{pt,k}/\gamma_{R,e}$$

$$mit E_{pt,k} = \gamma * h^2 * K_{pgh} * 0.5$$

Einwirkungen Unterwasser

Bemessungswert der parallel zur Schnittfläche angreifenden Kräfte in Verschiebungsrichtung

Bearbeitung

Dipl.-Ing. Th. Riemke

$$T_d = T_k * \gamma_{G,k}$$

Einwirkungen Oberwasser

Datum: 29.05.2020

	Eingabe			
			Eingabefeld	Anwendungshinweis/Anmerkung
	Bemessungssituation		BS-T	
	Teilsicherheitsbeiwert für ständige Einwirkungen	γg	1,35	[-] DIN 1054
	Teilsicherheitsbeiwert für Erdruhedruck	γg,e0		[-] DIN 1054
	Teilsicherheitsbeiwert für Gleitwiderstand	$\gamma_{R,h}$	1,10	[-] DIN 1054
	Wichte Wasser	γw	10,0	[kN/m³]
	Durchfluss	Q	101,0	[m³/s] HQ1
	Oberwasserstand	OW	179,21	[m.NN]
	Unterwasserstand	UW	176,04	[m.NN]
	Geländehöhen Wehrsohle	H ₁	177,62	[m.NN] angewendet für Querprofil 6
		H_2	175,73	[m.NN]
O		H ₃		[m.NN] hier nicht vorhanden
Eingabe		H_4	175,73	[m.NN]
ng		H ₅	175,73	[m.NN]
Ш		H ₆	175,73	[m.NN]
		H ₇	175,73	[m.NN]
		H ₈	175,73	[m.NN]
		H ₉	175,73	[m.NN]
		H ₁₀		[m.NN] hier nicht vorhanden
		H ₁₁	175,73	[m.NN]
	Längen Wehrsohle	L ₁	2,20	[m]
		L ₂	5,80	[m]
		L ₃	0,00	[m]
		L ₄	0,00	[m]
		L ₅	0,00	[m]
		L ₆	0,00	[m]
		L _{ges}	8,00	[m]
1				

Berechnungsblatt Erstellt: GS, 04.12.2019; Geprüft: xxx

	BCE Björnsen Beratende Ingenieure			eis Gleite Grüner W	ehr			Berechnungsblatt MAR191661
Auftraggeber: Stadt Marburg Projekt: Grüner Wehr - Marburg				Beri		Bericht Standsicherhe Anlage 8	eitsnachweis	Grüner Wehr
	BCE Projekt-Nr.: MAR191661	ibuig			Seite	Arriage o 2		von 4
	Stabiliaiaranda atëndiga	Cinquirlange	n C Ei	applant				
	Stabilisierende ständige	Einwirkunge	en G _{stb} - Eig	geniast				_
Nr.	Bauteil	L [m]	B [m]	A [m²]		γ _B [kN/m³]	Kraft [kN/m]	Anmerkung
1	Deckwerksteine Sandstein		. ,	4,10		26,0	106,6	
2	Betonüberdeckung			0,00		24,0	-	
3	Kieskern			10,80		19,0	205,2	
<u>4</u> 5							-	
6							-	
						Summe:	311,8	
	Zusätzliche Widerstände			A _{stb}				
۱r.	Bauteil		Abmessungen B	А		Kräfte	Kraft	Anmerkung
NI.	Bautell	[m]	[m]	[m²]		γ [kN/m³]	[kN/m]	Annerkung
1	Auflast Wasser OW		. ,	10,56		10,0	105,6	
2	Auflast Wasser UW			6,74		10,0	67,4	
3	Kiesablagerungen OW			0,00		19,0	-	ungünstig als geräumt angenommer
<u>4</u> 5		+					-	
J						Summe:	173,0	
	Destabilisierende ständi	<mark>ae Einwirku</mark> r	ngen G _{det} -	Sohlenwa	sserdruck			-
			Abmessungen	ſ		Kräfte		_
Nr.	Bauteil	x [m]	Hws [m]	A [m²]	Teilsbeiwert γ [-]	γ _W [kN/m³]	Kraft [kN/m]	Anmerkung
Ţ	Augusta Tallanda	0,00	3,48	7.05	4.05	10.0	20.0	x beschreibt den horizontalen Abstand vo oberwasserseitigem Wehrfuß
1	Auftrieb Teilfläche 1	2,20	3,20	7,35	1,35	10,0	99,2	oberwasserseitigem vveniruis
2	Auftrieb Teilfläche 2	2,20	0,20	14,76	1,35	10,0	199,3	
3	Auftrieb Teilfläche 3	8,00	1,89	0,00	1 25	10,0		
S	Admiles remache 3			0,00	1,35	10,0	-	Hws beschreibt die anstehende
4	Auftrieb Teilfläche 4						-	Wassersäule bezogen auf definierte Punk der Wehrsohle
5	Auftrieb Teilfläche 5						-	dei Weilisonie
J	Admines reinfaction						-	
6	Auftrieb Teilfläche 6						-	
	Verlustbeiwert	ξ	1		'	Summe:	298,5	
	Destabilisierende veränd	lerliche Einw	/irkungen (Q _{dst}				
			Abmessungen			Kräfte		
۷r.	Bauteil	[m]	B [m]	A [m²]		γ _w	Kraft	Anmerkung
1		[m]	[m]	fiii 1		[kN/m³]	[kN/m] -	
2							-	
3							-	
4							-	
5]		I		Summe:	-	
	Firmida CI	F-1	d = 1 =			Summe:		<u> </u>
	Einwirkungen Oberwass	Dicke	Reibungs-	d Wichte unter	Erddruck-	Toile believed		
۱r.	Bodenart	Bodenschicht	winkel	Auftrieb	beiwert	Teilsbeiwert γ [-]	Kraft [kN/m]	Anmerkung
	16	[m]	φ[°]	γ' [kN/m³]	K _{0gh} [-]			sighe Anyondungshirumis 2 for Dallium
1	Kies	1,89	35	11	0,4264	1,20 1,20	10,1	siehe Anwendungshinweis 3 für Reibungswink
2		0				1,20	-	
						1,20	-	siehe Anwendungshinweis 4 für Erddruckbeiwe
3 4						1,20	-	
3 4						Summe	10,1	
3 4								
3 4	Einwirkungen Oberwass				1			I
3 4 5		H _{sw}	γw		Kraft [kN/m]	Teilsbeiwert	Kraft [kN/m]	Anmerkung
3 4 5		H _{SW} [mWS]	γw [kN/m³]		[kN/m]	Teilsbeiwert γ [-]	[kN/m]	Anmerkung
3 4 5 Vr.		H _{sw}	γw		[kN/m] 60,6	Teilsbeiwert γ [-] 1,35	[kN/m] 81,7	Anmerkung siehe Anwendungshinweis 6 zur Berechnung c
3 4 5 Vr.	hydrostatischer Druck	H _{SW} [mWS]	γw [kN/m³]		[kN/m]	Teilsbeiwert γ [-] 1,35 1,35	[kN/m] 81,7 10,3	-
3 4 5 Vr.	hydrostatischer Druck hydrodynamischer Druck	H _{SW} [mWS]	γw [kN/m³]		[kN/m] 60,6	Teilsbeiwert γ [-] 1,35	[kN/m] 81,7	siehe Anwendungshinweis 6 zur Berechnung o
2 3 4 5	hydrostatischer Druck hydrodynamischer Druck	H _{SW} [mWS]	γw [kN/m³]	Berechnungsb	[kN/m] 60,6 7,60	Teilsbeiwert γ [-] 1,35 1,35	[kN/m] 81,7 10,3	siehe Anwendungshinweis 6 zur Berechnung o

					n (GEO-2	2)	Berechnungsblatt		
	BJÖRNSEN BERATENDE INGENIEURE	(Grüner W			MAR191661			
Auftraggeber: Stadt Marburg				Beri	cht/Dokument:	Bericht Standsicherhe	itsnachweis	Grüner Wehr	
	Projekt: Grüner Wehr - Mar BCE Projekt-Nr.: MAR191661	rburg			Aniage: Seite	Anlage 8		von 4	
	•					<u> </u>		1000	
Nr.	Einwirkungen Unterwass Bodenart	Dicke Bodenschicht	Reibungs- winkel	Wichte unter Auftrieb	Erddruck- beiwert	Teilsbeiwert γ [-]	Kraft [kN/m]	Anmerkung	
1	Wasserbausteine	[m] 1,0	φ [°] 35	γ΄ [kN/m³] 16	K _{0gh} [-] 0,4264	1,10	3,1	siehe Anwendungshinweis 3 für Reibungswinke	
3						1,10 1,10	-	siehe Anwendungshinweis 4 für Erddruckbeiwer	
4 5						1,10 1,10	-		
						Summe:	3,1	_	
	Einwirkungen Unterwass	ser - Wasser	drücke						
		H _{WS} [mWS]	γ̄w [kN/m³]			Teilsbeiwert γ [-]	Kraft [kN/m]	Anmerkung	
	hydrostatischer Druck	1,89	10,0			1,00	17,9	_	
2						1,00	-		
	Bemessungswert - Gleitv	widerstand F	₹ _d						
	-	Reibungs-	Sohlreibungs-	IZ de Walter		Taila baiwart			
		winkel φ [°]	winkel ∂ _{s,k} [°]	Kohäsion c _k ′	A [m²]	Teilsbeiwert γ [-]	Kraft [kN/m]	Anmerkung	
	Fall 1	35	35	0	0	1,10	118,6	$R_d = V_k' * \tan(\delta_{s,k}) / \gamma_{R,h}$	
	Fall 2					·		$R_d = (V_k^{'} * \tan(\varphi'_k) + A * c'_k)/\gamma_{R,h}$ siehe Anwendungshinweis 5 zur Differenzierung	
								der Fälle 1 und 2	
	Nachweis								
			.,	400.0	l			Anmerkung	
	Charakteristische ve Bemessungswer	rt Gleitwiderstand	V_k R_d	186,3 118,6	[kN/m] [kN/m]			$V_k=G_{stb} + A_{stb} - G_{dst} - Q_{dst}$	
<u>n</u>	Bemessungswert stabilisierende Einwirkungen UW E _d +W _d Bemessungswert parallel angreifende Kräfte OW T _d			21,0	[kN/m]			Erdruhedruck & Wasserdruck im UW	
Nacnweis	Bemessungswert parallel angre	eifende Kräfte OW	T_d	102,1	[kN/m] [kN/m]			Erdruhedruck & Wasserdrücke im OV	
Nac					[kN/m]	•			
			T _d 102,1	≤ ≤	$R_d + E_d + W_d$ $139,6$				
				erfüllt					
					•				

BCE Nac		eis Gleiten (GEO-2		Berechnungsblatt MAR191661				
BJÖRNSEN BERATENDE INGENIEURE	· ·	Früner Wehr				WAKTSTOOT		
Auftraggeber: Stadt Marburg		Bericht/Dokument:	Bericht S	Standsiche	heitsnachweis Grüner V	Vehr		
Projekt: Grüner Wehr - Mart	ourg	Anlage:	Anlage 8	}				
BCE Projekt-Nr.: MAR191661		Seite		4		von	4	

Tabellen

Widerstand	Formelzeichen	Bemessungssituation						
Widerstalld	1 officeizeichen	BS-P	BS-T	BS-A				
STR und GEO-2: Grenzzustand des Versagens von Bauwerken, Bauteilen und Baugrund								
Bodenwiderstände								
 Erdwiderstand und Grundbruchwiderstand 	⁄/R,e, //R,ν	1,40	1,30	1,20				
— Gleitwiderstand	⁄⁄R,h	1,10	1,10	1,10				

Teilsicherheitsbeiwerte für Einwirkungen und Beanspruchungen (Tabelle A2.1, DIN 1054)

10
00
00
10
)(

Anwendungshinweise

- ¹ Die Bemessungssituation hängt von den jeweiligen Nutzungsdauern ab. Temporäre Zustände werden i. Allg. in BS-T gefasst. Die permanenten Zustände in BS-P. Außerordentliche Bemessungssituationenen, wie z. B. Extremhochwasser, werden mit BS-A belegt.
- ² Die Gefahr des Gleitens besteht entlang der Sohlfläche oder einer darunter befindlichen Schnittfläche im Baugrund, falls der Bemessungswert der parallel zu dieser Fläche angreifenden Kräfte T_d in Verschiebungsrichtung größer als der Bemessungswert der widerstehenden Kräfte (R_{t,d} und E_{pt,d}) ist. (Schneider Bautabellen, S. 11.49)
- ³ Sofern der Sohlreibungswinkel δ nicht eigens ermittelt wird, darf bei Ortbetonfundamenten anstelle des kritischen Reibungswinkels der charakteristische Reibungswinkel φ'_k angesetzt werden, jedoch darf ein Wert von 35° nicht überschritten werden. Dies gilt auch bei vorgefertigten Fundamenten, wenn die Fertigteile im Mörtelbett verlegt werden. Bei vorgefertigten glatten Fundamenten ohne Mörtelbett ist als charakteristischer Sohlreibungswinkel δ_k =2/3 φ'_k zu verwenden. (DIN1054)
- 4 Der Erddruckbeiwert für den Erdruhedruck ist mit K $_{0\mathrm{gh}}$ =1- $\sin \varphi$ anzusetzen (DIN4085)
- ⁵ Fall 1: Für den Bemessungswert des Gleitwiderstands ist die Formel $R_d = V_{k'} * \tan(\delta_{S_k k})/\gamma_{R,h}$ anzuwenden. Fall 2: Bei in Gleitrichtung ansteigender Sohlfläche ist wie bei Fundamenten mit einem Sporn zusätzlich eine ausreichende Sicherheit gegen Gleiten in Bruchflächen nachzuweisen, die nicht in der Sohlfläche des Fundamentes, sondern durch den Boden verlaufen. Für die Berechnung des Bemessungswertes R_d des Gleitwiderstands ist dann die folgende Gleichung maßgebend: $R_d = (V_k \hat{} * \tan(\varphi'_k) + A * c'_k)/\nabla_{R,h}^{N} \ 1054)$
- ⁶ Der Strömungsdruck (hydrodynamische Druck) entspricht dem Staudruck. Dieser wird nach der Formel p_d=1/2*φ*v²*h berechnet. Die Fließgeschwindigkeit v wird, falls nicht angegeben, über die Gleichung Q=A*v ermittelt, wobei A aus h=Höhendifferenz des Wasserstandes und der Sohlhöhe im OW sowie der gesamten Wehrlänge resultiert. Beide Formeln sind händisch anzuwenden und der berechnete Strömungsdruck in das Tool einzutragen.

Verwendete Literatur

DIN 1054 (2010): Baugrund - Sicherheitsnachweise im Erd- und Grundbau - Ergänzende Regelungen zu DIN EN 1997-1. Deutsches Institut für Normung (DIN), Berlin

DIN EN 1997-1 (2014): Eurocode 7 - Entwurf, Berechnung und Bemessung in der Geotechnik - Teil 1: Allgemeine Regeln. Deutsches Institut für Normung (DIN), Berlin

DIN 4085 (2017):Baugrund- Berechnung des Erddrucks. Deutsches Institut für Normung (DIN), Berlin

Schneider (2018): Bautabellen für Ingenieure. 23. Auflage, Köln: Bundesanzeiger Verlag